

Weissmann, Maria Luise: Möwe über der Brücke (1914)

1 Dir unterm Fuß,
2 Zwischen den Ufern Schreitender, spannt
3 Sich der Brücke gewölbter Bogen.

4 Und eine Möwe,
5 Wie ein Gedanke fernher blitzend,
6 Schießt auf dich ihre blendende Bahn.

7 Eine Sekunde
8 Stößt ihr Auge in deines, greift
9 Dich der weißen Schwinge Umarmung.

10 Eine Sekunde
11 Hebt dich der Flug, trägt dich der Geist,
12 Der schwerelose, brausend empor.

13 Es weht dich an
14 Der unendliche Raum, es rauscht
15 Freiheit dir unermeßlich ums Haupt.

16 Wie ein Gedanke
17 Der weiße Vogel, fernhin sich windend,
18 Und kehrt dir einmal wieder vielleicht

19 Solange noch
20 Von Ufer zu Ufer, Wanderer, dich
21 Der Brücke schweigender Bogen trägt.

(Textopus: Möwe über der Brücke. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42100>)